

Februar 2015

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Schön, dass Sie sich Zeit nehmen unser Mitteilungsblatt zu lesen.

„Des einen Freud ist des andern Leid“, dieses Sprichwort ist, nach dem der Mindestkurs des Euro durch die Nationalbank aufgehoben wurde, vielerorts spürbar. Wie bei einem Goldtausch strömten viele Personen an die Geldautomaten und Bankschalter um vom neuen Wechselkurs zu profitieren. Sogar Warteschlangen bildeten sich und man nahm einiges in Kauf bis man an der Reihe war. Geldautomaten sind keine Druckereien und so kam es, dass zeitweise Ebbe war. Die SBB setzen sogar Extrazüge ein um den Ansturm von Einkaufstouristen nach Konstanz zu karren. Wenn man bedenkt, dass die Läden und Einkaufszentren in Grenznähe von Kunden überschwemmt werden, denen durch den Kursgewinn das Geld lockerer in der Tasche liegt, sich geduldig in die Warteschlangen an den Kassen einordnen und dann beim Abstempeln des Ausfuhrscheines am Zoll nochmals das gleiche über sich ergehen lassen. Verglichen mit der sonstigen Hektik die herrscht, wenn es nicht gleich vorwärts geht, überrascht. Zeit ist Geld wird bei dieser Verlockung ausgeschaltet und Zeit und nervenaufreibendes Warten spielt keine Rolle mehr. Am Schluss überwiegen die Freude und das Erlebnis, günstig eingekauft zu haben.

Aber es gibt auch das „Leid“ und das bekommen die Verkaufsläden in der Schweiz, das Gewerbe und der Tourismus, die die Felle davonschwimmen sehen, unweigerlich zu spüren. Vor einer sehr grossen Herausforderung steht unsere Exportindustrie. Für Betriebe, die die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in unserem Land haben und dem Wirtschaftsstandort Schweiz die Treue hielten, ist die neue Situation eine hohe Hürde. In der Gemeinde Bussnang gibt es bekanntlich etwa gleich viele Arbeitsplätze wie Einwohnerinnen und Einwohner. Im Wissen der jetzt nötigen Anstrengungen die diese Firmen leisten werden, hoffe ich sehr, dass unsere Unternehmer trotz der grossen Herausforderung an Ihren Produktionsstandorten festhalten.

Wer mit Freude die Situation des tiefen Wechselkurses zum Einkauf im Ausland nutzt, soll sich bitte überlegen, ob dies dem eigenen Arbeitsplatz nicht Schaden zufügt.

**Den einen nimmt das Geld die Zeit
und den anderen die Zeit das Geld.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen schöne Wintertage und Zeit diese zu geniessen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11
Gemeindeammann 071 626 58 17

Gemeindeschreiberin /
Bestattungsamt / Quellensteuer /
Administration Werke /
Friedhofvorsteherin 071 626 58 16
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindekassieramt 071 626 58 13

Einwohnerkontrolle / Ausweise /
AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt /
Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso 071 626 58 12

Sozialamt /
Fürsorge 071 626 58 14

Bauamt, Hochbau
Feuerschutzamt Fax 071 626 58 25

Feuerungskontrolle
Kaminfeger
Erich Rusch 071 622 36 16

in 8570 Weinfelden

Zivilstandsamt 058 345 13 50
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51
zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch

Mieterschlichtungsstelle
Bahnhofstrasse 12 071 626 83 25

KESB Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde 058 345 73 40
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41
info.kew@tg.ch

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 91
Märstetten (Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93
info@bbrm.ch

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66
grundbuchamt.maerstetten.tg.ch

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

in 8514 Amlikon-Bissegg, Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34 info@spitex-tsr.ch

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindeammann, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindeammann, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

Öffnungszeiten:
Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00

ruedi.zbinden@bussnang.ch

anita.leutwyler@bussnang.ch

joerg.heuer@bussnang.ch

erika.odermatt@bussnang.ch

heidi.voelki@bussnang.ch

071 626 58 15
bauamt@bussnang.ch



Neuer Mitarbeiter im Werkhof

Mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass wir Herr Andreas Leutenegger aus Rothenhausen aus einer Vielzahl von Bewerbungen für unseren Werkhof gewinnen konnten. Er wird seine Arbeit am 1. April 2015 bei uns aufnehmen. Herr Leutenegger ist gelernter Zimmermann und arbeitet zurzeit im Strassenunterhalt beim Stützpunkt der Autobahn A7 in Siegershausen. Wir sind überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben und freuen uns auf eine angenehme und kollegiale Zusammenarbeit. Wir heissen Andreas Leutenegger im Team herzlich willkommen.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörde der Politischen Gemeinde Bussnang vom 08. März 2015

Am 08. März 2015 finden die Wahlen in die Gemeindebehörde Bussnang statt. Die Frist für die offiziellen Nominierungen, welche den Wahlunterlagen beigelegt werden, ist abgelaufen. Der Gemeindeammann und die bisherigen vier Gemeinderäten stellen sich zur Wiederwahl. Innerhalb der gesetzlichen Frist sind keine zusätzlichen Wahlvorschläge eingegangen. Die offizielle Wahlliste für die Erneuerungswahlen in den Gemeinderat steht somit fest. Es sind:

Gemeindeammann:

- Zbinden Ruedi, Mettlen, bisher

4 Mitglieder des Gemeinderates:

- Hochreutener Martin, Rothenhausen, bisher
- Kesselring Beatrix, Oberbussnang, bisher
- Kiser André, Reuti, bisher
- Steinbacher Leo, Wertbühl, bisher

Bis zum Wahltermin können weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und gewählt werden, sie erscheinen aber nicht im offiziellen Wahlvorschlag.



Änderung Zuständigkeit in der Wasserversorgung Bussnang

Der bisherige Brunnenmeister, Thomas Raschle, ist von seinem Amt (als Brunnenmeister) und die damit verbundene Verantwortung per 31.10.2014 zurückgetreten. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang dankt Thomas Raschle für seine geleisteten Dienste, insbesondere auch für die stete Einsatzbereitschaft und sein in jeder Beziehung grosses Engagement.

Im Zuge der Nachfolgeregelung wurden verschiedene Varianten geprüft. Auch wurde eine Integration des Wasserwarts/Brunnenmeisters in den Werkhof geprüft. Die Nachteile in Bezug auf Stellvertretung, Material, Fahrzeuge etc. haben überwiegend, so dass der Gemeinderat zum Schluss gekommen ist, externe Spezialisten beizuziehen. Es konnte nun eine Lösung mit der TBW (Technische Betriebe Weinfelden AG) gefunden werden.

Insbesondere sind so Stellvertretungen sowie Einsatzbereitschaft von Fachpersonen bei Leitungsbrüchen und andern Störungen mit einem Pikettdienst während 365 Tagen im Jahr gewährleistet. Die Technischen Betriebe Weinfelden sind nun für die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlagen und die Hygiene des Wassers im Gemeindegebiet zuständig. Sie sind dafür verantwortlich, dass das abgegebene Wasser jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entspricht und sorgen dafür, dass Anlagen, Apparate und Einrichtungen nach anerkannten Regeln der Technik erstellt, sowie regelmässig überwacht und unterhalten werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass so die verantwortungsvolle Aufgabe auch weiterhin zur Zufriedenheit der Bevölkerung und der Behörden ausgeübt werden kann.

Bundesfeier 2015

Dieses Jahr dürfen wir bei den Schützen Bussnang das Gastrecht geniessen, herzlichen Dank den Gastgeber. Die Bundesfeier 2015 findet am 31. Juli in Bussnang statt. Als Festrednerin konnten wir die Bussnanger Bürgerin und **Thurgauer Apfelkönigin** Monika Ausderau gewinnen. Nicht nur Züge rund um die Welt, sondern auch die Thurgauer Apfelkönigin hat ihren Ursprung in Bussnang. Monika Ausderau ist auf dem elterlichen Bauernhof in Bussnang aufgewachsen. Wir freuen uns über die Zusage von Monika und danken ganz herzlich.



Aus der Verwaltung

Informationen zur Prämienverbilligung 2015

Gemäss dem seit 01.01.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) gewähren Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 01.01.2015 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind.

Die Prämienverbilligung ist seit 2014 gesamtschweizerisch an die Krankenkassen zu überweisen. Der bisherige Auszahlungsmodus wird beibehalten. Jeweils monatlich, erstmals ab Ende Juni 2015, überweist das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) den IPV-Anspruch an die Krankenkassen, es sind dies knapp 50 Versicherer im Kanton Thurgau. Die Bezugsberechtigten werden mit einem Auszahlungsentscheid über die Betragshöhe und die Zahlungsempfängerin, Name der Krankenkasse, informiert. Die Krankenkassen rechnen die IPV an die Monatsprämie an, was zu einer Prämienreduktion führt. Resultiert ein Überschuss, was insbesondere



gegen Ende Jahr möglich ist, werden die Versicherungen den Betrag in aller Regel der versicherten Person anweisen. Anders ist es im Falle von EL-EmpfängerInnen: Hier erfolgt die Anweisung der EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich an die Krankenkasse. Eine separate Antragsstellung ist nicht erforderlich.

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist gemäss kantonaler Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung die provisorische Steuerrechnung 2014 per Stichtag 31.12.2014. Nach dem Stichtag angepasste provisorische Steuerrechnungen 2014 können für die Prämienverbilligung nicht mehr berücksichtigt werden bzw. es muss die Schlussrechnung 2015 abgewartet werden. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100% der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2015, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2015, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung einen Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2015 in Fr.
A	bis 400.-	1'728.-
B	bis 600.-	1'296.-
C	bis 800.-	864.-

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1997 bis 2014) beträgt:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2015 in Fr.
A	bis 800.-	864.-
B	bis 1'600.-	540.-

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorische veranlagte steuerbare Vermögen 2014 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2014 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2013 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2014, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2014 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2014 stellen/verlangen.

Im Februar/ März 2015 werden Ihnen die Antragsformulare zugestellt. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2015 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2015 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen Erika Odermatt, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Strafregisterauszug per Online-Bestellung

Strafregisterauszüge können einfach über das Internet oder direkt bei einem Postschalter bestellt werden (www.strafregister.admin.ch). Der Auszug wird innert weniger Tagen per A-Post zugestellt. Die Bezahlung (Fr. 20.--) ist online mit Kreditkarte (Mastercard, VISA), Postcard oder am Postschalter möglich.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Justiz BJ, Schweizerisches Strafregister



Identitätskarten

Einführung NAVIG (Neues Antragsverfahren für Identitätskarten bei den Gemeinden)

Der Bundesrat hat entschieden, dass alle Gemeinde, die ab 2015 noch Identitätskarten-Anträge bearbeiten wollen, das neue, elektronische Antragsverfahren NAVIG verwenden müssen.

Damit die Anträge möglichst problemlos bearbeitet werden können ist es wichtig, dass Sie nur **qualitativ hochstehende Fotos** mitbringen und diese, wenn möglich, nicht selber bereits zuschneiden. Die Kriterien für die Annahme von Fotos können Sie unter www.schweizerpass.ch entnehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Erika Odermatt, Einwohnerkontrolle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



Formular 1



Steuererklärung

für natürliche Personen
Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

Einreichfrist Steuererklärung 2014

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2014 wurde neu auf den **30. April 2015** festgesetzt.

Auf Gesuch hin kann vor Ablauf der Einreichfrist eine angemessene Fristverlängerung gewährt werden. Ein solches Gesuch können Sie unter Angabe der Registernummer und des Passwortes, die auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter www.bussnang.ch stellen. Wird das Gesuch um Fristverlängerung nicht elektronisch über das Internet gestellt, so ist dieses in schriftlicher Form an das Gemeindesteuernamt Bussnang einzureichen.

Download eFisc2014

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt verzichtet die kantonale Steuerverwaltung ab der Steuerperiode 2014 aus Kosten- und Umweltschutzgründen auf die Herstellung einer CD-Rom-Version von eFisc2014. Zum Ausfüllen der Steuererklärung 2014 bietet die Steuerverwaltung Thurgau die Steuererklärungssoftware eFisc2014 für die Betriebssysteme Windows, Linux und Mac an. Sie können die eFisc2014 unter www.steuerverwaltung.tg.ch kostenlos herunterladen. Eine Programmversion mit integrierter Kursliste der eidg. Steuerverwaltung steht ab Anfang Februar 2015 zur Verfügung. Diese vereinfacht Ihnen die Erfassung von kotierten Titeln (Aktien, Anlagefonds etc.) im Wertschriftenverzeichnis.



Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuer 2015

Für das Jahr 2015 verschicken wir im März 2015 die Rechnungen der Hundesteuer an alle Hundebesitzer gemäss der ANIS sowie der Liste des vergangenen Jahres. Sie beträgt für den 1. Hund Fr. 80.00/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 160.00/Jahr. Wenn Sie keinen Hund mehr haben, aber trotzdem eine Rechnung erhalten, dann schicken oder bringen Sie diese bitte zurück. Wenn Sie in unserer Gemeinde wohnen und ebenfalls Hundebesitzer sind aber keine Rechnung erhalten haben, dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Wird der Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er in diesem das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.



Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Vor der Anschaffung

- Haftpflichtversicherung Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Kurs theoretischer Sachkundennachweis für Ersthundehalter
- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip (durch den Tierarzt) trägt, sobald er älter als 3 Monate ist

Nach der Anschaffung

- **Registrierung bei der ANIS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen** (wird ein Hund nicht gemeldet, kann dies mit einem Bussgeld bestraft werden)
- Praktischer Hundeeziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Hundes

Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes

- Meldung bei der ANIS
- Abmeldung bei der Gemeinde

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der ANIS und bei der Gemeinde melden

Dringende Bitte!

Wir bitten alle Hundebesitzer den Hundekot mit dem bekannten "Säckli" aufzunehmen und in den an verschiedenen Orten aufgestellten Hundekotbehältern zu entsorgen. (Hundekotsäcke können jederzeit unentgeltlich auf der Einwohnerkontrolle abgeholt werden). Leider ist dies nicht immer so und für die Landwirtschaft ist das ein Problem. Das kleinste Häufchen kann eine ganze Menge Gras verunreinigen und dass dies den Kühen nicht schmeckt versteht sich von selbst. Wenn Sie, geschätzte Hundebesitzer, mithelfen die Wegränder und Wiesen sauber zu halten, dann verbessert sich auch das Nebeneinander von Hundebesitzer und Landwirtschaft. Der Nettoertrag aus der Hundesteuer übergeben wir den Unterhaltskooperationen um so einen Beitrag an den werterhaltenden Unterhalt der Flur- und Güterstrassen beizutragen.





Zugelaufene Hunde

Zugelaufene Hunde können mit einem Lesegerät identifiziert werden. Solche Lesegeräte sind bei allen Tierarztpraxen, beim Kant. Veterinäramt, bei der Polizei, bei Tierschutzvereinen sowie bei vielen Tierheimen vorhanden.

Hundeerziehungskurse

Der Kynologische Verein Weinfelden und Umgebung bietet im 2015 wiederum entsprechende Kurse an. Zudem werden wieder Hundeerziehungskurse (ohne Sachkundenachweis) für Hunde ab 16 Wochen angeboten. An den Kursabenden werden die Grundlagen der Hundehaltung und -erziehung erarbeitet. Nähere Informationen sowie Anmeldeformulare können auf der Einwohnerkontrolle bezogen werden oder unter www.kvweinfelden.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erika Odermatt, Hundekontrolle Bussnang, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



Erteilte Baubewilligungen 18. Oktober bis 19. Januar 2015

- Bussnang:** Mechtild & Christian Eggenberger, Thurberg 6, 9565 Bussnang
Um- / Anbau Wohnhaus, Einliegerwohnung
- René Fontana-Hostettler, Scheffgässli 9, 9565 Bussnang
Tierunterstand Holzbau
- Rothenhausen:** Peter Wälli, Puppikonerstrasse 14, 9565 Rothenhausen
Neubau Carport
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Maja Frick & Roland Stuber, Vorderwies 26, 9565 Rothenhausen
Nachträgliches Baugesuch Steinmauer
- Monika & Martin Ulrich, Alte Landstasse 2, 9565 Rothenhausen
Abbruch bestehender Hasenstall / Neubau Hasenstall
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Patrick Hoppler, Am Bergli 1, 9565 Rothenhausen
Ersatz Garagentor durch Fensterfront
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Lanterswil:** Markus Leutwyler, Ringstrasse 10, 9503 Lanterswil
Neubau Aussenkamin / Schwedenofen, Fensterersatz
Ringstrasse 3, 9503 Lanterswil
- Mettlen:** Annelies & Roman Mühlemann, Stockenstrasse 13, 8362 Balterswil
Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Oberer Wingert 8, 9517 Mettlen

Gemäss § 107 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



Kompostierkurse 2015

Die Kurse sind für Teilnehmende aus dem Einzugsgebiet der KVA Thurgau kostenlos (inkl. Kursunterlagen). Suchen Sie sich einfach die passenden Daten aus, egal an welchem Kursort. Mit einem gemütlichen Apéro schliessen wir unsere Kurse ab.

Samstagkurse:

Jeweils am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Abendkurse:

Jeweils Dienstag oder Mittwoch von 18 bis 21 Uhr



Kurs 1 Einsteiger – Frühling

Für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten, bietet dieser Kurs spannende Einblicke ins Kompostleben. Erfahrene Kompost- und Gartenberaterinnen vermitteln Ihnen in Theorie und Praxis, wie das Kompostieren auf einfache und zeitsparende Weise wunderbar funktioniert.

Kurs 2 Aufbau – Sommer

Wir analysieren den Rotteverlauf eines im Frühling aufgesetzten Kompostes, besprechen die Pflege sowie Möglichkeiten für Rottekorrekturen. Themen wie Kompostanwendung, Spezialkomposte und vieles mehr erweitern Ihr Kompost- und Gartenwissen auf interessante Weise.

Kurs 3 Bodenpflege – Herbst

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und den Vorteilen von gutem Kompost. Praxisnah analysieren wir mit Ihnen verschiedene Bodentypen. Erfahren Sie, wie Kompost auf unsere Böden wirkt und warum Bodenbeurteilungen wichtig sind.

Kreuzlingen

Kursleitung:
Irene Hänssler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 14. März
Kurs 2, Sa. 09. Mai

Gachnang

Kursleitung:
Susanna Burgermeister

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 25. April
Kurs 2, Sa. 27. Juni

Weinfelden

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 21. März
Kurs 2, Sa. 09. Mai
Kurs 3, Sa. 12. September

Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Mi. 01. April
Kurs 2, Mi. 03. Juni
Kurs 3, Mi. 09. September

Romanshorn

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 28. März
Kurs 2, Sa. 06. Juni
Kurs 3, Sa. 05. September

Dienstag, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Di. 31. März
Kurs 2, Di. 02. Juni

Anmeldung, Auskunft & Unterlagen:

Verband KVA Thurgau, Corinne Imhof Stieglmaier
Tel.: 071 626 96 26
E-Mail: corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch

Internet:

www.kvatg.ch
www.kompost.ch
www.kompostberatung.ch



Mit Beratung zu mehr Energieeffizienz

Tipps dazu bieten im Kanton Thurgau die öffentlichen Energieberatungsstellen (EBS).

Die EBS ermöglichen jeder Thurgauerin und jedem Thurgauer, sich über konkrete Effizienz-Tipps zu informieren und einen eigenen Beitrag an die Energiewende zu leisten. Der private Nutzen bleibt nicht aus: So können Haushalte beispielsweise mit dem Ersatz alter Haushaltgeräte durch neue der Effizienzklasse A+++ (Energieetikette) oder mit LED Beleuchtung sowohl Energie als auch Geld sparen (siehe www.topten.ch).

Die EBS bieten Einwohnerinnen und Einwohnern, Gewerbetreibenden, Schulen, Verbänden und Gemeinde produkteneutrale Beratung. Dabei ist die Erstberatung kostenlos.

Diese deckt den gesamten Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien ab und umfasst:

- Gebäudesanierungen (Wärmedämmung, Fensterersatz)
- Sanierung der Haustechnik
- Heizungsersatz
- Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Energiesparmassnahmen
- Bauschäden
- Energiebewusstes Verhalten
- Neubauprojekte (Energieeffizienz)

Sie möchten sich über energieeffiziente Haushaltgeräte informieren, planen eine Gebäudesanierung oder wollen Heizkosten sparen, so wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die **Energieberatungsstelle in Ihrer Nähe:**

Energieberatung Region Weinfelden

Weststrasse 8

8570 Weinfelden

071 626 82 46

energieberatung@weinfelden.ch



**Energieberatung
Mittelthurgau**

Ihre öffentliche Beratungsstelle zum Thema Energie

Bruno De Bortoli

www.energie-check.ch





Energiewende: Jeder Beitrag zählt

Strom fürs Spülen und Waschen und nicht fürs Heizen!

Steht der Ersatz der alten Waschmaschine oder der Geschirrspülmaschine an, ist die **Energieetikette** der Wegweiser, um ein **energieeffizientes Gerät** zu finden. Die besten Geräte verfügen heute über die **A+++ Klasse**. Eine weitere Einsparung kann je nach Art der **Warmwasseraufbereitung im Haushalt** auch eine Maschine mit **Anschluss ans warme Wasser** bringen.



Waschmaschinen und Geschirrspüler benötigen bis zu 80 Prozent ihres Stromverbrauchs für das Aufheizen des Warmwassers zum Waschen und Spülen. Doch dazu ist Strom zu wertvoll und zu teuer. Eine Alternative bieten Geräte mit einem **Warmwasseranschluss**. Solche Gerätemodelle nutzen das warme Wasser direkt aus dem Boiler, so dass sich ihr Stromverbrauch massgeblich reduziert – mit einer Einschränkung: Keinen Sinn macht ein Warmwasseranschluss, wenn im Gebäude die Wassererwärmung mit Strom (Elektroboiler) erfolgt.

Energie- und Kosteneinsparung, wer neu baut oder eine Sanierung der Wasserinstallation in einem Haus vornimmt, integriert den Warmwasseranschluss für die Geräte kostengünstig. Ebenso ist beim altersbedingten Ersatz des Geschirrspülers ein neues Gerät mit Warmwasseranschluss in der Regel wirtschaftlich.

Wichtige Informationen zum Warmwasseranschluss von Geschirrspülern und Waschmaschinen sowie geeignete Modelle sind unter www.topten.ch zu finden.

Beratung und weitere Informationen rund

um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen erhalten Sie bei Ihrer Energieberatung.

Energieberatung Region Weinfelden,
Weststrasse 8, 8570 Weinfelden.
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch



**Energieberatung
Mittelthurgau**

Ihre öffentliche Beratungsstelle zum Thema Energie
www.energie-check.ch



„Fiire mit de Chliine“ in der evangelischen Kirche in Schönholzerswilen

„Fiire mit de Chliine“



Einladung



Liebe Kinder und Eltern

Wir laden alle Kinder (ab Geburt) mit ihren Eltern, Grosseltern oder Bezugspersonen herzlich zum Kleinkindergottesdienst ein.

„Fiire mit de Chliine“ - Daten fürs Jahr 2015

- Samstag, 14. Februar, 10.00 Uhr
- Sonntag, 29. März, 11.00 Uhr
- Samstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
- Samstag, 22. August, 10.00 Uhr
- Sonntag, 15. November, 11.00 Uhr
- Samstag, 12. Dezember, 10.00 Uhr

« s` Fiire mit de Chliine » findet jeweils während einer ½ Stunde in der evang. Kirche Schönholzerswilen statt. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum z`Nüni, Spielen und Austausch im Begegnungsraum vis-à-vis.

Unser Vorbereitungsteam, bestehend aus 6 Frauen aus der Gemeinde, freut sich sehr, diesen speziellen Kindergottesdienst mit euch zu feiern. Interessierte Mamis oder Papis, welche beim Mitwirken und Gestalten des Gottesdienstes mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen zum „Schnuppern“ und Mitmachen.

Mir freuäd üs uf eu!

Vorbereitungsteam:

Brigitte Dickenmann, Martina Hess, Ellen Junghans, Damaris Neuenschwander, Nadine Trachsel, Regine Hug
Bei Fragen bitte Regine Hug kontaktieren: Tel. 071 633 13 08 oder mail: regine.hug@evang-tg.ch



Organisiert vo dä:
Damaris Neuenschwander
Julia Nater
Debby Mayer

(Jewils vo
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr)

4.1.2015

11.1.

1.2.

15.2.

22.2.

8.3.

22.3.

Zum
Thema
STEIN!





DIE STERNSINGER DANKEN HERZLICH

Wir, Sternsinger aus den Kirchgemeinden Bussnang, Wertbühl und Schönholzerswilen brachten den königlichen Segen von Haus zu Haus. Dabei wurden wir überaus freundlich und wohlwollend empfangen. Für die herzlichen Begrüssungen sowie den grosszügigen Betrag von rund Fr. 8'000.- möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Kinder auf den Philippinen werden sich sehr über diese Spenden freuen.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches Jahr, möge dieser „Sternsinger-Segen“ Sie immer begleiten und beschützen.

Bis zum nächsten Jahr

Das Sternsingerteam mit allen Sternsingern





Samstag, 14. März 2015, 19 Uhr in der reformierten Kirche Bussnang

Konzert der Jürgen-Kantorei Küssnacht

Die Jürgen-Kantorei Küssnacht wird seit vielen Jahren von Martin Huggel aus Bussnang geleitet. Im Vokalensemble treten je nach Anforderung der Werke 12 bis 16 Sängerinnen und Sänger auf, welche von Vokalsolisten und zum Teil von Instrumentalisten unterstützt werden. Die Vokal- oder Instrumentalwerke reichen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.



Aus dem Frühwerk Johann Sebastian Bachs

Kantate 106 "Gottes Zeit"

Konzert in c-Moll für Oboe, Violine und Streicher

Kantate 4 "Christ lag in Todesbanden"

Die beiden Kantaten schrieb Bach (1685-1750) schon um 1707; beide sind bereits vollendete Meisterwerke.

Der Text der Kantate 106 "Gottes Zeit" besteht aus Bibelzitat. Die Instrumentation ist mit zwei Blockflöten, zwei Gamben und Generalbass in Bachs Werk einmalig.

Die Kantate 4 "Christ lag in Todesbanden" ist für den ersten Ostertag bestimmt. Die Fassung von 1725 umfasst die sieben Verse des Lutherliedes "Christ lag in Todesbanden". Der Reformator braucht dabei Bilder von geradezu archaischer Kraft. Bach gelingt es, zusätzlich eine grossartige Steigerung herbeizuführen; ein Glücksfall in der Musikgeschichte.

Konzert in c-Moll für Oboe, Violine und Streicher: Fast alle heute bekannten Cembalokonzerte Bachs sind Bearbeitungen seiner Violin- und Oboenkonzerte. Einige der ursprünglichen Konzerte sind verschollen; ein Teil davon wurde aber wieder rekonstruiert. Das gilt auch für das heute zwischen den beiden Kantaten aufgeführte Konzert.

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang





Illegale Abfallbeseitigung

Helfen Sie mit und melden Sie allfällige Beobachtungen, Autonummern etc.





Gemeinde Bussnang
Werkhof

Tel. 071 620 31 43
Fax 071 620 31 45

mailto: werkhof@bussnang.ch
Internet: www.bussnang.ch



Weinbauverein
Bussnang



Der Weinbauverein Bussnang startet in die neue Weinsaison

Die Arbeiten im Weinberg, auf der Nikolaus-Wiese unterhalb der kath. Kirche Bussnang, hatten nur eine kurze Winterpause. Noch bevor der grosse Schnee kam, wurden die Pfähle und Drähte aufgebaut, die den Pflanzen ein stabiles Wachstum ermöglichen. Die letzten Aufbauarbeiten dazu werden im Februar angegangen und dann beginnt bereits wieder das Zurechtschneiden der Pflanzen. So wird diesen ein kraftvolles Wachstum während den Sommermonaten ermöglicht. Es gibt immer viel zu tun, insbesondere um dem Weinberg sein typisches Aussehen zu geben. Drei Vereinsmitglieder werden in diesem Jahr einen Rebbaukurs absolvieren, um die nötigen

Fachkenntnisse zu erwerben und an die anderen Mitglieder weiterzugeben. Damit sind die Vereinsmitglieder zuversichtlich, auch im neuen Jahr den Weinberg fachmännisch zu pflegen.

Jahresprogramm 2015

Der Vorstand hat das Jahresprogramm erstellt, das folgende Anlässe vorsieht:

Donnerstag, 26. Februar 2015, 19.00 Uhr
Jahresversammlung im Rebhüsli (ehemals Werkhof an der Hauptstrasse in Bussnang)

Samstag, 15. August 2015, 17.00 Uhr
Sommerfest mit Einweihung vom Rebhüsli

Freitag, 4. Dezember 2015, 19.00 Uhr
Klaus-Höck im Rebhüsli



Veränderungen im Vorstand

An der Jahresversammlung wird Rolf Eichenberger aus Weinfeldern als Technischer Chef des Weinberges zur Wahl vorgeschlagen. Er tritt damit die Nachfolge an von Lea Rüttimann, sie hat in der Startphase des Weinberges mit viel Fachwissen und Engagement das Projekt im jetzigen Zustand ermöglicht. Der Vorstand und die Vereinsmitglieder danken Lea ganz herzlich für ihren Einsatz für den

Weinberg und freuen sich, sie auch weiterhin im Weinberg anzutreffen.



Mitgliedschaft im Weinbergverein

Es steht allen Interessierten offen, Mitglied im Weinbauverein zu werden. Dabei ist man nicht verpflichtet, bei den Arbeiten im Hang mitzuhelfen. Es gibt auch die Mitgliedschaft „OHNE“, dabei zahlt das Mitglied einen höheren Beitrag und kann dadurch alle Rechte als Aktivmitglied nutzen, auch ohne Verpflichtung zur Mitarbeit. Bei der Aufteilung eines zukünftigen Ertrages in Weisswein Solaris sind alle Aktivmitglieder gleichberechtigt. Alle Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Website www.weinberg-bussnang.ch

Rebenpatenschaft

Im Weinberg auf der Nikolauswiese können Sie für ein Jahr die Patenschaft für eine der Rebenpflanzen übernehmen oder verschenken. Neben der Möglichkeit, der Rebe einen Namen zu geben, bekommt der Pate / die Patin im Lauf des Patenjahres eine Flasche Wein und kann jederzeit den Weinberg besuchen bzw. bei den Arbeiten mithelfen. Auch darüber finden Sie alle Angaben auf unserer Website. Es ist das ideale Geschenk für alle, die schon alles besitzen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, treffen Sie uns bei den Arbeiten im Weinberg an oder schreiben Sie uns an weinberg-bussnang@bluewin.ch

Auch die Mitgliedschaft und die Patenschaft können Sie über diese Mailadresse beantragen.



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2015

**19.30 Uhr, kath. Kirche
Wertbühl**

**Anschliessend
Kirchenkaffee**

**Die kath. Pfarreien Heiligkreuz,
Schönholzerswilen, Welfensberg,
Wertbühl und Wuppenau und die
evang. Kirchgemeinde
Schönholzerswilen laden herzlich
zum gemeinsamen Feiern ein.**

In diesem Jahr kommt die Liturgie des Weltgebetstages aus den Bahamas.

Die Bahamas sind ein Inselstaat im Atlantik mit über 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Die Bahamas liegen südöstlich von den USA und nordöstlich von Kuba. Sie werden geografisch zu Mittelamerika gezählt.

Vielen sind die Bahamas als Feriendestination mit Traumstränden bekannt. Für die Schönheit der Natur danken die bahamaischen Frauen auch unserem Schöpfer und beten, dass Einheimische und Feriengäste respektvoll mit der Umwelt umgehen.

Die Weltgebetstagsfeier 2015 steht unter dem **Titel „Begriffst ihr, was ich an euch getan habe?“** Dies ist die Frage, die Jesus seinen Jüngern stellt, nachdem er ihnen die Füße gewaschen hat (Joh 13,1-17). Die Antwort der Bahamaerinnen lautet: „Radikale Liebe“. Eine Liebe, die in Jesu Liebe zu uns wurzelt. Diese Liebe leitet uns zu Notleidenden, Misshandelten, Migranten, minderjährigen Müttern, zu Kranken und anderen Menschen, die am Rand stehen. Sie brauchen unsere Unterstützung.

Darum kommt auch die Kollekte des Weltgebetstags unter anderem Projekten auf den Bahamas zu Gute, die sich um benachteiligte Menschen kümmern – z. B. durch eine Medienkampagne zur Bekämpfung sexueller Gewalt oder durch ein Projekt für straffällig gewordene junge Frauen.

Der Weltgebetstag wird jeweils am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der ganzen Welt gefeiert. Er bietet Gelegenheit, ein Land noch von einer anderen als der touristischen Seite kennen zu lernen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam heisst Männer und Frauen herzlich bei der Weltgebetstagsfeier in Wertbühl willkommen!





Primarschule Bussnang-Rothenhausen

Mit einem äusserst gelungenen Adventsanlass, bei dem alle Schulkinder zusammen mit ihren Lehrpersonen, Eltern, Grosseltern und Paten 24 bunte und sinnreiche Adventsfenster gestaltet haben, welche bis anfangs Januar das Schulhaus zierten, ist ein ereignisreiches Kalenderjahr zu Ende gegangen.



Besinnlichkeit und Ruhe, welche die letzten Tage des Jahres prägten, wichen aber schnell wieder regem Betrieb im Schulhaus sowie Aktivitäten auf strategischer Ebene:

Mit der Demission von Andreas Kurmann als Schulbehördenmitglied per 31. Juli 2015 geht ein Wechsel im Ressort Liegenschaften einher. Beatrix Oettli trat bereits am 1. Januar in die Fussstapfen von Andreas Kurmann als Aktuar. Das neue Behördenmitglied, das an der Schulgemeindeversammlung vom 26. März 2015 gewählt wird, übernimmt ab 1.8.2015 das Ressort Liegenschaften.

In der Zeit bis Ende Juli springt einmal mehr Barbara Huggel-Honegger ein und erfüllt die Aufgaben im Ressort Liegenschaften.

Als neues Schulbehördenmitglied stellt sich Simon Pfiffner aus Rothenhausen zur Verfügung. Der Kandidat stellt sich selber detailliert in der Botschaft vor, die im März allen Stimmberechtigten im Hinblick auf die Versammlung vom 26. März zugestellt wird.

Als Behörde, Schulleitung und Lehrerschaft haben wir uns nach der Versammlung im März 2014 Gedanken gemacht, wie eine solche Veranstaltung attraktiver gestaltet werden könnte. Jahr für Jahr nimmt bekanntlich nur ein kleiner Prozentsatz der Stimmberechtigten an dem Anlass teil, an welchem immerhin über Millionenbeiträge abgestimmt wird. Zwar stehen wir als Institution bei weitem nicht allein mit diesem Umstand, der ja immer wieder zu Klagen Anlass gibt - und doch wollen wir uns nicht mit Jammern begnügen.

So veranstalten wir am Donnerstag, 26. März 2015, vorgängig zur sowie gleichzeitig mit der SGV einen Elternanlass. Er beginnt um 18.30 Uhr und beinhaltet eine Leseveranstaltung. Die Schulgemeindeversammlung wird in diesen Anlass eingebettet, beginnt um 19.30 Uhr mit dem Ziel, um 20.30 Uhr fertig zu sein.



Herzlich laden wir alle Stimmberechtigten sowohl zum Elternanlass als auch zur Schulgemeindeversammlung ein. Speziell erwähnen wir, dass alle Schulkinder bis zum Ende der SGV Programm haben.

Die Defibrillator-Schulung vom vergangenen Herbst war gut besucht. Es wird ein erneuter Schulungskurs - intern sowie für die die MZH nutzenden Vereine - in diesem Kalenderjahr organisiert. Der Defibrillator ist aussen beim Haupteingang des Schulhauses installiert, also öffentlich und zu jeder Zeit nutzbar. Mit diesem Gerät kann einer Person bis zehn Minuten nach Eintreten der Herzattacke geholfen werden.



Auch der Schulweg ist ein Bereich, dem wir die nötige Beachtung schenken. Es ist uns ein grosses Anliegen, die SchülerInnen-Wege so sicher wie möglich zu gestalten. Dazu tragen die 30er-Zone beim Schulhaus, das Tragen der Helme und Westen sowie die erneuerten und gut sichtbaren Figuren bei.

Wie wir die Eltern und Vereine schon seit längerer Zeit informiert haben, steht ein Wechsel in der Hauswartung an. Nun sind die neuen Namen bekannt:

Thomas Frigg und Katrin Stedile, beide wohnhaft in Wuppenau, übernehmen ab 1. April die Hauswartung, sind aber bereits vorher bei diversen Anlässen im Schulhaus und in der MZH im Einsatz. Heidi Kämpfer bleibt als Raumpflegerin erhalten.

Thomas Frigg amtiert ab 1. April als Ansprechperson Hauswartung. Ihm unterliegen die handwerklichen Bereiche, der Aussenbereich, Aufgaben rund um die MZH, die Reinigung sowie die Führung des Raumpflegeteam. Katrin Stediles Schwerpunkte sind im Bereich Reinigung und sie unterstützt Thomas Frigg.

Ihre Primarschule Bussnang-Rothenhausen



Dankeschön

Mit grosser Freude blicken wir auf das schon einige Zeit zurück liegende Kirchenkonzert unter dem Motto: **„Ich wünsch dir einen Engel ... für jeden Tag!“** zurück. Es hat uns motiviert, dass die beiden Konzerte so zahlreich besucht worden sind und sie kräftig applaudiert haben. Das gesellige Beisammensein im Anschluss an das Konzert wurde rege benutzt und verdeutlichte: **„Wo man singt da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“**.

Dankbar sind wir für die grosszügigen Spenden, welche wir am Kirchenkonzert entgegen nehmen konnten. Der Gemischter Chor Mettlen darf nun rund Fr 1`244.20 an die **„Aktion Weihnachtspäckli“** der Ostmission weitergeben. Im 2014 wurden in der Schweiz 91`102 Weihnachtspäckli gesammelt und 30 Sattelschlepper verfrachteten die Päckli zur Verteilung in die Ukraine, nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland. Viele bedürftigen Familien, Waisen, Behinderte, Kranke, alleinerziehende Mütter und Rentner, welche kaum von ihren mageren Renten leben können, hielten staunend ein Geschenk aus der Schweiz in der Hand.

Dank Ihrer Spende und Unterstützung für die Aktion Weihnachtspäckli wurde es für notleidende Menschen in Osteuropa Weihnachten. Merci!

Stattliche Fr 1`135.35 konnte der Gemischte Chor Mettlen an **„El Refugio“** einem peruanisch-schweizerischen Verein, welcher sich darum kümmert das auch die ärmsten in Lima ein Zu Hause haben, übergeben. **„El Refugio“** bedeutet zu Deutsch: der Unterschlupf oder ein Zu Hause. Kinder und Säuglinge so wie ältere Menschen in extremer Armut können dank **„El Refugio“** teil einer Grossfamilie werden, bei der sie gepflegt und versorgt werden. Dank einem Team von Helferinnen müssen diese Kinder nicht auf der Strasse leben sondern können in einem richtigen Zuhause aufwachsen und sich entwickeln. Durch ihre Spende kann der Verein auch weiterhin für die Ärmsten in Lima einen **„El Refugio - einen Unterschlupf“** bieten.

Engel sind eben doch nicht nur Gottesboten, sondern auch ein als Sänger, Spender, Helfer oder Retter wirkender Mensch. Wir hoffen, dass auch Sie im 2015 einem solchen Engel begegnen dürfen.

Der Gemischte Chor Mettlen hat sich fürs 2015 ein grosses Ziel vorgenommen. Wir werden im Juni 2015 als einer von bereits 443 angemeldeten Chören am Eidgenössischen Gesangsfest in Meiringen teilnehmen. Wer Interesse hat als Sängerin oder Sänger an diesem unvergesslichen Fest der Kultur und der Freundschaft teilzunehmen ist herzlich eingeladen die Proben des Gemischten Chor Mettlen zu besuchen.

Immer freitags von 20.00 – 21.45 Uhr üben wir im alten Schulhaus in Mettlen. Weitere Auskünfte erteilt gerne unsere Präsidentin Sibylle Aeschbacher [071 947 13 56](tel:0719471356) oder jedes Mitglied des Chores.

Gemischter Chor Mettlen



WIR FEIERN

25 JAHRE MUKI TURNEN

BUSSNANG - ROTHENHAUSEN

9. Mai 2015

Ab 14.00 Uhr Festwirtschaft

15.00 Uhr Türöffnung
der Mehrzweckhalle Bussnang



ANDREW BOND

15.30 Uhr Konzert mit Andrew Bond

16.30 Uhr Traumwulche Clowns
bieten ein Unterhaltungsprogramm



Eintritt: Erwachsene sFr. 12.- / Kinder sFr. 8.-

TICKET-VERKAUF:

ab 1. Dezember 2014

auf der Gemeindeverwaltung Bussnang





Krabbeltreffs 2015

Mettlen und Umgebung

Die Krabbeltreffs finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 9.00 – 11.00 Uhr statt!
Wenn auch Ihr Kinder von Geburt bis zum Kindergarten habt, seid ihr genau die Richtigen!! Schnuppert einfach einmal herein.
Wir freuen uns Euch kennen zu lernen !!!!

Skiferien, darum 22. Januar	Christa Gerber, Vorderwies 2 Rothenhausen
26. Februar	Annetta Peterer, im Wingert, Mettlen
26. März	Martina Hess, Bürglenstrasse 39, Mettlen
23. April	Brigitte Dickenmann, Rohren 10, Sch'wilen
28. Mai	Jacqueline Eskenasi, Hagenbuch 6, Sch'wilen
25. Juni	Emilia Adamek, Hagenbuch 7, Schwilen
Juli	Grillplausch

Liebe Grüsse Christa Gerber-Dätwyler

Wenn ihr Fragen oder Infos über unsere Krabbeltreffs haben wollt, meldet euch doch bei mir: 078/ 771 68 87



METTLER

KINDERMASKENBALL

SAMSTAG , 14. FEBRUAR

14.00 UHR – 17.00 UHR

UMZUG MIT GUGGENMUSIK

AB SCHULHAUSPARKPLATZ

(FREUEN UNS ÜBER ZUSCHAUER!!!)

KONFETTISCHLACHT

MASKENPRÄMIERUNG



Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

Februar 14	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
06.-13.	Fr. - Fr. Turnerinnenriege Märwil	Fasnachtsbar	bei der Landi in Märwil	Täglich, ausser am Sonntag, ab 20.00 Uhr geöffnet, am Freitag 13.02.2015 bereits ab 17.00 Uhr offen
14.	Dorfverein Mettlen	Kinderfasnacht	Turnhalle Mettlen	ab 13.00 Uhr
26.	Weinbauverein Bussnang	Jahresversammlung	Rebhüsi (ehemals Werkhof)	19.00 Uhr
28.	Männerchor Schmidshof	Nachmittags-/Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	Nachmittag ab 13.00 Uhr/Abend ab 20.00 Uhr

März 15	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
05.	Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	ab 20.00 Uhr
06.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Schulhaus Zezikon	ab 20.00 Uhr
07.	Männerchor Schmidshof	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon	für den Rest der Amtsdauer 2015-2017
08.	Volksschulgemeinde Nollen	Ersatzwahl 2 Mitglieder und Präsidium	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
20.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
21.	Sa. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
21.	Sa. verschiedene Vereine	Frühlingmarkt Werbühl	Wertbühl	10.00-17.00 Uhr
24.	Di. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Ordentliche Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
26.	Do. Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung		20.00 Uhr
31.	Di. Sekundarschulgemeinde Affeltrangen	Schulgemeindeversammlung	Aula Sekundarschule Tobel	20.00 Uhr

April 15	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
11.	Sa. Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Bussnang	13.00-14.30 Uhr
20.	Mo. Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Ordentliche Kirchgemeindeversammlung	Pfarreisäli unter der kath. Kirche	20.00 Uhr
29.	Mi. Spitex Verein Thur-Seerücken	Jahresversammlung	Mehrzweckhalle Weisicht, Märstetten	19.30 Uhr

Mai 15	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Mi. Dorfverein Mettlen	Kinderflohmarkt	Schulareal Mettlen	
07.	Do. Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
10.	So. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Muttertag-Gottesdienst	Evang. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
14.	Do. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
30.	Sa. Schützen Bussnang	Feldschiessen (Vorschiessen)	Bussnang	13.30-18.00 Uhr
30./31.	Sa./So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Neuinstrumentierung	Mehrzweckhalle Hohenalber	ganze Tage



Juni 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungs-Gemeindeversammlung	MZH Hohenalber	20.00 Uhr
04.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
06.	Sa.	Schützen Bussnang	Feldschiessen	Bussnang	13.30-18.00 Uhr
07.	So.	Schützen Bussnang	Feldschiessen	Bussnang	08.30-11.30 Uhr
11.	Do.	Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Fusionsversammlung	Evang. Kirche Bussnang	
14.	So.	Volkschulgemeinde Nollen	evtl. 2. Wahlgang Behördenmitglieder		
14.	So.	Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Waldgottesdienst	Honighafen oder Evang. Kirche	10.30 Uhr
24.	Mi.	Schulgemeinde Weinfelden	Schulgemeindeversammlung Sekundarschule	Rathausaal Weinfelden	19.30 Uhr

Juli 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
03./04.	Fr./Sa.	Damenriege Mettlen	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen	
31.	Fr.		Bundesteier	MZH Hohenalber	

August 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.-08.	Mi.-Sa.	Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanterswil	
06.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Sa.	Einachser-Club Lanterswil	Unterhaltungs-Abend mit Show-Band	Lanterswil	
09.	So.	Einachser-Club Lanterswil	Jubiläum 10. Einachser-Rennen	Lanterswil	
09.	So.	Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Ökum. Schulanfangsgottesdienst	Evang Kirche Bussnang	10.00 Uhr
15.	Sa.	Weinbauverein Bussnang	Sommerfest mit Einweihung Rebhüsl	Rebhüsl (ehemals Werkhof)	17.00 Uhr
16.	So.	Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Ökum. Bauernhofgottesdienst in Reuti	auf dem Hof von Roman Krucker	10.00 Uhr
26.	Mi.	Dorfverein Bussnang	Platzkonzert der Musikgesellschaft Mettlen	auf dem Vorplatz beim Werkhof	20.00 Uhr
29.	Sa.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Bussnang	13.30-14.30 Uhr

September 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
20.	So.	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Ökumenischer Bettagottesdienst und "1130 Jahre Kirchen in Bussnang"	Evang. und Kath. Kirchen Bussnang	10.00 Uhr

Oktober 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Alterszentrum Bussnang	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr

November 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
16.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr

Dezember 15		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Mo.	Weinbauverein Bussnang	Klausthöck	Rebhüsl (ehemals Werkhof)	19.00 Uhr



Jahresthema: Heilkräuter, Wildkräuter, Unkräuter und Wildbeeren

Uns ist wichtig, den Menschen das Unkraut im eigenen Garten oder vor der Haustüre zu zeigen, denn was man kennt, schützt man. Sie wachsen ohne Arbeitsaufwand, sind gesund und kostenlos. Viel Zeit wird aufgewendet, das Unkraut im Garten zu entfernen, dabei ist es ein einmaliges Geschmacks-erlebnis. Aus der Geschichte des Umgangs mit Wildkräutern weiss man, dass die meisten wildwachsenden Pflanzen essbar und nicht giftig sind. Dieses Wissen ist in der modernen Zeit weitgehend verloren gegangen. Wir zeigen praktische Anwendungen und Rezepte für den Einbau in den täglichen Speiseplan.

Nur an Standorten sammeln, die abseits von intensiv landwirtschaftlichen Flächen sind, Bachläufen, an Waldrändern, auf natürlichen Wiesen, Strassenränder an viel befahrenen Autostrassen sind tabu.

Warum wir Ihnen Wildkräuter empfehlen

Wildkräuter unterstützen unsere Selbstheilungskräfte auf natürliche biologische Art. Der Stoffwechsel kann ihre Vitalstoffe deshalb besser verarbeiten, weil sie nicht synthetisch hergestellt sind und von unserem biologischen Bausystem erkannt werden. Das ist bei chemisch hergestellten Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen als Nahrungsergänzungsmittel oft nicht

Aufbereitung von Wildkräutern

Frischpflanzensaft

Man zerkleinert das jeweilige Kraut, mit einem Walzenensafter pressen, nur portionenweise herstellen, weil sonst nicht haltbar.

Kaltaufguss und Tee

Frische Kräuter kann man als Kaltaufguss mit kaltem Wasser ansetzen und über Nacht stehen lassen. Tee lässt man 10 min ziehen.

Tinktur, Kräuternessig und -wein

Für die Tinktur verwendet man hochprozentigen Alkohol, Korn od. Wodka, in verschlossen Glas ca. 1 Monat an einem sonnigen Ort stellen, täglich schütteln, abseihen und dunkel stellen. Eine Handvoll Kräuter mit 0,7 Liter Kräuternessig od. -wein übergießen, ca. eine Woche ziehen lassen und dann ab filtern.



Rezepte zum Sammeln



Brennnessel

Herber Geschmack, ähnlich wie Spinat. Vom Frühjahr bis in den Herbst pflückt man die jungen Blätter. Nur im Frühjahr verwendet man auch die jungen Wurzeln, im Herbst die Samen.

Inhaltsstoffe: Natrium, Gerbstoffe, Histamin, Eisen, Magnesium, Vitamin B, Kieselsäure, Silizium, Kalium, Ameisensäure.

Heilwirkung: Blutreinigend, wassertreibend, blutdrucksenkend, blutbildend, cholesterinsenkend, stoffwechsellanregend, stärkend.

Rezepte

Brennnessel-Suppe

100g altes Brot in Würfel schneiden und im Butter anrösten
100g Brennnesselspitze gewaschen, geschnitten dazu geben
1 l Brühe aufgiessen, nur kurz kochen, pürieren, mit Sahne Abschmecken.

Brennnessel-Kaviar-Paste

30g Brennnesselsamen in 3 EL Olivenöl anbraten
½ Knoblauchzehe, 1 kleine gschn. Zwiebel zugeben, kurz anbraten
Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken
Mit 5 Scheiben getrocknete eingelegte Tomaten verfeinern



Löwenzahn

Blüten, Blätter und Wurzel schmecken süsslich bitter. Im Frühjahr und im Herbst werden die Blätter und Wurzeln gesammelt und Blüten von April bis Mai.

Inhaltsstoffe: Inulin, Kieselsäure, Vitamine D, C, B, Kalium, Mangan, Schwefel, Bor, Kupfer, Nickel.

Heilwirkung: Löwenzahnsaft eignet sich zur Frühjahrskur. Er ist stoffwechsellanregend, antirheumatisch, regt Leber- und Gallenfunktion an, wirkt durch die Bitterstoffe günstig auf die Verdauung. Die Wildpflanze enthält noch ihre natürlichen Bitterstoffe und wirkt nachweislich als Vorbeugung gegen Krebs.

Rezepte

Löwenzahn-Sirup

4 Hand voll Löwenzahnblüten in 1 l Wasser aufkochen und 20 Minuten ziehen lassen, filtrieren und gut auspressen.

1 kg Zucker, 25g Zitronensäure dazugeben und auf kleiner Stufe ungefähr 1 Stunde zu Sirup einkochen. Heiss in Gläser füllen.

Reinigungskur-Tee

1-2 TL zerkl. Wurzel od. Kraut in ¼ l kaltem Wasser zustellen, aufkochen, 15 min ziehen lassen und abseihen.

3 Tassen täglich sind ausreichend.

Einladung zur nächsten Sitzung am:

Dienstag, 24. März / 20.00 Uhr, im Gemeindehaus Bussnang



Photos: Luzia Huber/ Werner Jacobs

Der sportliche Auftakt in der Gemeinde Bussnang fürs 2015 ist mit der siebten und vorläufig letzten Auflage des Radquer über die Bühne gegangen. Der unerwartet heftige Wintereinbruch mit viel Schnee brachte der Bauequipe einen grossen zusätzlichen Mehraufwand. Die gesamte Rennstrecke musste vom Schnee geräumt werden. Der anfänglich perfekte Beginn des Renntages wurde nach der Mittagspause durch den Regen etwas getrübt. Das OK möchte es nicht unterlassen, allen die uns in den letzten sieben Jahren an diesem Anlass geholfen haben, zu danken. Ohne die grosszügige Unterstützung der Sponsoren und Gönner, der Gemeinde, der Anwohner, der Schulgemeinde und der vielen freiwilligen Helfer, wären solche Radfeste undenkbar gewesen.

OK Radquer Bussnang



Samstag 21.März 2015

Frühlingsmarkt Wertbühl

10.00 - 17.00

Mit über 80 Ständen



- Mettler Vereine mit Grilladen, Frittiertem und Gebäck
- Restaurant Traube mit Pasta-Varianten
- Hofladen Egger durchgehend geöffnet
- Ab 11.00 Uhr Rösslifahrt um den Wertbühl
- Cevi Neukirch a.d.Thur mit Kinderangebot

 *Dorfverein Mettlen*



DORFVEREIN BUSSNANG

JAHRESPROGRAMM 2015

DATUM	ANLASS
<p>07. März</p> 	<p>Hackbrett und Brauchtum Wie wird das Musikinstrument von Nicolas Senn gebaut? Bei einer Besichtigung der Hackbrettwerkstatt von Werner Alder werden wir dies erfahren.</p>
<p>01. Mai</p>	<p>Minigolf und „Brötle“ Die Vereinsmitglieder treffen sich in Müllheim zum geselligen Beisammensein und „Brötle“ mit anschliessendem Minigolfturnier.</p> 
<p>26. August</p> 	<p>Platzkonzert MG Helvetia Mettlen in Bussnang (öffentlich) An diesem Abend ist die Bevölkerung der Gemeinde Bussnang herzlich eingeladen, um den Klängen der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen auf dem Platz beim Werkhof Bussnang zu lauschen.</p> <p>Eine kleine Festwirtschaft wird betrieben.</p>
<p>Im Dezember</p>	<p>Adventsfenster (öffentlich) Im Monat Dezember sind an diversen Orten in Bussnang schön gestaltete Adventsfenster zu besichtigen.</p>
<p>02. Januar 2016 14.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Einführungskurs „beeteln“ (für die Bussliger Bevölkerung) In Bussnang ist Tradition, dass an diesem Tag „gebeetelt“ wird. Damit dieser Brauch nicht verloren geht, möchten wir der Bevölkerung dieses Kartenspiel näher bringen.</p>
<p>02. Januar 2016</p> 	<p>Jahresversammlung 2016 Mit Neujahrsapéro für alle BussligerInnen. Nach der Jahresversammlung wird „gebeetelt“.</p> 



Dorfverein Frittschen-Weingarten
www.frittschen.ch



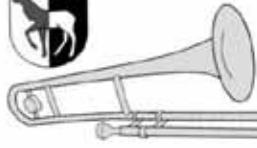
vorläufiges

Jahresprogramm 2015

Datum:	Anlass:	Ort:
11. Januar	Fondueplausch	Schulhaus Frittschen
13. März	Mitgliederversammlung	Schulhaus Frittschen
28. Juni, 13.30-17.00 Uhr	Spiele- und Plauschnachmittag – Jubiläumsanlass	Spielplatz beim Schulhaus
10., 17. Juli, (24. Juli) 31. Juli, 7. August, ab 18 Uhr	Offener Sitzplatz	Orte werden noch bekanntgegeben 24. Juli bei Fam. Böhi, Schulhaus
21 - 24. Juli, ab 14 Uhr bis 17 Uhr	Kindernachmittage Abschluss am 24. Juli im Rahmen von "Offener Sitzplatz"	Schulhaus Frittschen
01. Aug., ab 18h	1. Augustfeier mit Grillieren	Spielplatz beim Schulhaus
30. August	Spätsommer-/Herbstwanderung	Schellenberg
1.-24. Dezember	Adventsfenster	Liste wird erstellt
24. Dezember, 16.30 Uhr	Wald-Weihnachtsfeier	Aspi
1. Jan 2016	Neujahrsapéro	Schulhaus Frittschen

Der Vorstand

Dorfverein Frittschen-Weingarten



NEUINSTRUMENTIERUNG

MUSIKGESELLSCHAFT

HELVETIA

METTLEN 30. & 31. MAI 2015
IN BUSSNANG

GENERATIONEN-
ÜBERGREIFEND

MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG

JUGEND-
FÖRDERUNG

EIN VEREIN
FÜR ALLE

WIR FREUEN UNS AUF DAS FEST!

Für die Nacht vom 30. auf den 31. Mai 2015 suchen wir für unsere Freunde aus dem Partnerverein Ellenberg (Deutschland)

Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück

Wir freuen uns auf viele positive Rückmeldungen!

Roman Krucker, Reuti 13, 9517 Mettlen

ro.krucker@bluewin.ch

Natel: 079 245 26 24

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Freundliche Grüsse

Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen



UNTERHALTUNGSABENDE



Musikwelle 9517

Freitag & Samstag
20. & 21. März 2015

Direktion: Yvonne Kohler
Turnhalle Mettlen, 20.00 Uhr (Abendessen ab 19.00 Uhr)



BILD WERNER LENZIN

Lanterswiler Kinder bringen Adventsstimmung ins Alterszentrum

Die 4. bis 6.-Klässler von Margrit Albasini brachten vorweihnachtliche Stimmung ins Alterszentrum Bussnang. Mit ihre Gesangs- und Instrumentalvorträgen erfreuten sie die Zentrumsbewohner und ihre Angehörigen am ersten Adventswochenende. Sie sangen und spielten sich in die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Bussnang 3150 Mahlzeiten kamen auf Rädern

Im Alterszentrum Bussnang trafen sich die Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer zusammen mit den Bezügerinnen zu einem gemeinsamen Mittagessen. Über 3000 Mahlzeiten kamen dieses Jahr in den Gemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Wäldi und Raperswil auf Rädern angerollt. Für einmal bedienten die Fahrer die betagten Menschen zusammen mit Zentrumsleiter Andreas Melliger (links) und Küchenchef Daniel Zimmermann (rechts) persönlich an den Tischen.

BILD WERNER LENZIN





www.schuetzen-bussnang.ch

Eidgenössisches Feldschiessen

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbusznang

Samstag	30. Mai 2015	13.30 - 18.00 Uhr	Vorschiessen
Samstag	6. Juni 2015	13.30 - 18.00 Uhr	
Sonntag	7. Juni 2015	08.30 - 11.30 Uhr	

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbusznang

Samstag	11. April 2015	13.00 - 14.30 Uhr
Samstag	31. August 2015	13.00 - 14.30 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **zwei Feldschiessen** sowie **zwei obligatorische Übungen** absolviert haben.

Endschiessen

Samstag/Sonntag 3. / 4. Oktober 2015

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen. Mit dem Abschuss der Pulverkiste beenden wir die Schiesssaison 2015.

Sturmgewehr gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre die noch gut erhalten sind.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 436 21 34



WALDSAMICHLAUS 2014

Am 7. Dezember 2014 fand zum vierten mal der Waldsamichlaus statt. Auch dieses Jahr fanden wieder 78 Kinder mit ihren Eltern, Götti oder Gotte den Weg in den Wald. Sie alle warteten gespannt bis der Chlaus und Schmutzle mit den Eseln kamen.



Dieses Jahr waren die Schulkinder bei uns mit Helen Burkhart und spielten schöne Weihnachtslieder bis der Chlaus kam. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Helen Burkhart und den Kindern die das super gemacht haben und für eine bezaubernde Stimmung sorgten.



Auch die Esel waren wieder dabei. Ein grosses Dankeschön an Silvio und Walter Oettli



Die Esel genossen die Streicheleinheiten der Kinder



Dank an alle Helfer

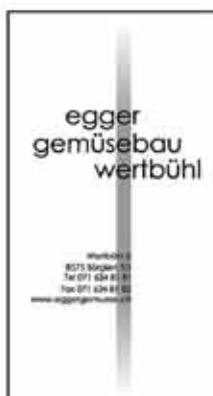
Wir bedanken uns ganz herzlichst bei allen Helfern und Helferinnen. Schön, das Ihr jedes Jahr wieder dabei seid.



Einen grossen Dank geht auch an Rosmarie Oettli. Sie unterstützt uns jedes Jahr tatkräftig. Vielen, vielen Dank.

Dank an die Firmen

Herzlichen Dank auch an die Firmen die uns jedes Jahr unterstützen.
Herzlichen Dank



Lohn - Huusmetzg

Erwin Schenk Tel. 071 651 16 70
Ochsen Bänikon Fax. 071 651 16 11
8514 Bissegg Mobil 079 412 48 25

www.metzgerei-schenk.ch

Der Partner für:

- > Selbstvermarkter
- > Selbstversorger
- > Fachgerechtes
- > Schichten und Zerlegen
- > Lammespezialitäten

Auf Bestellung:

- > Verkauf von Fleisch- und
- Wurstwaren
- > Festbelleferung
- > Grillservice
- > Partyservice

100% Schweizer Fleisch aus eigener Schlachtung

dä  beck
strassmann

STADLER
Cleverer Lösungen auf der Schiene



Individuelles Malen

Malen für Erwachsene

Haben Sie Freude und Interesse mit Farben und Formen spielerisch zu experimentieren? Im Kurs malen Sie Ihrem Können und Ihrer persönlichen Malweise entsprechend und Sie lernen verschiedene Techniken kennen. Im Zentrum stehen Ihre individuellen Erfahrungen, welche Ihnen Freude und Zufriedenheit geben sollen.

Malen in Kleingruppe (2-6 Personen)

keine Vorkenntnisse nötig

Zeit: 5x Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Kursbeginn: 25. Februar 2015

Kosten: CHF 210 (+ Material CHF 50)

Malen für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder lernen auf spielerische Art die Faszination der Farben kennen. Malen fördert die Kreativität und ist ein Ausgleich zur hektischen, technischen Welt.

Malen in Kleingruppe (2-6 Kinder)

keine Vorkenntnisse nötig

Zeit: 5x Mittwoch, 13.30-15 Uhr

Kursbeginn: 25. Februar 2015

Kosten: CHF 150 (+ Material CHF 25)



Therapeutisches Malen

Maltherapeutische Einzelsitzungen nach Absprache

Über das Malen können Sie auf einem neuen Weg zu sich und Ihren tiefen Gefühlen finden. Dies ermöglicht es Ihnen, einen ganz neuen Blick auf Ihre Perspektiven, Ihren Standort oder Ihre Situation zu werfen. Dadurch gewinnen Sie mehr Klarheit und Zufriedenheit. Mögliche Themen: Trauerarbeit, Standortbestimmung, Entscheidungsfindung, Vergangenes aufarbeiten, Erholung usw. Die Bilder werden nicht nach gestalterischen oder künstlerischen Gesichtspunkten betrachtet; sie sind allein für Sie selber bestimmt.

Kursleitung: Dorote Kamm
dipl. Maltherapeutin IAC
Absolventin Kunstgewerbeschule
Primarlehrerin

Kursort: atelierkamm
Thurberg 9, 9565 Bussnang

Anmeldung: Telefon: 071 622 17 90
dorote.kamm@atelierkamm.ch

www.atelierkamm.ch



- **Mit Herz und Verstand BAUEN**
- **Mit Leib und Seele WOHNEN**
- **Mit HOME STAGING Ihre Immobilie professionell vorbereiten und erfolgreich verkaufen**



RAUMTRAUM

BAUEN · WOHNEN · HOME STAGING

... damit Sie heimkommen, ankommen und sich wohlfühlen

**Jasmin Kalmar, Dorfstrasse 12, 9565 Rothenhausen
071 622 45 54 / 079 817 07 27 - www.raum-traum.com**



Geschäftsmitteilung

Standortwechsel H. Renner AG, Wohnbedarf

Per Januar 2015 wechselt die H. Renner AG ihren Standort von Weingarten/Frittschen an die alte Wildernstrasse 13 in 9556 Zezikon. Telefon 071 655 16 46 und mail info@rennerag.ch bleiben gleich.

Wir empfehlen uns auch weiterhin für Polsterarbeiten, Bodenbeläge in Textil sowie Hartbeläge und Parkett. Sie erhalten bei uns Vorhänge und Bettwaren. Gerne sind wir für Sie da. Vereinbaren Sie doch bitte telefonisch einen Termin mit uns.



„Der Kampf gegen das Unsichtbare“ psychische Gewalt in Beziehungen

Ständiges Kritisieren, Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen, Erniedrigen, Kontrollieren - psychische Gewalt ist heimtückisch und kann in verschiedenen Formen und Intensitäten auftreten. Seelische, auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt ist schwerer zu erkennen als körperliche Misshandlung. Die davon getragenen Blessuren sind nach innen gerichtet, aussen nicht sichtbar und heilen viel langsamer als ein blauer Fleck.

Es ist nicht einfach, sich gegen psychische Gewalt zu wehren. Häufig bleiben Frauen in diesem Teufelskreis gefangen. Wichtig ist es, darüber zu sprechen, bei einer Beratungsstelle Hilfe zu holen und die eigene Autonomie und den Selbstwert zu stärken.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

052 720 39 90

www.frauenberatung-tg.ch

kontakt@frauenberatung-tg.ch



Happy Day „Bruutschöpfli“

Darf bald gefeiert werden?

Sei es die eigene **Hochzeit**, die der Tochter, des Sohnes oder Freunden.

Oder steht sonst ein **schöner Anlass** bevor?

Zu einem wichtigen Ereignis einer jungen Frau zählt auch die **Konfirmation** oder **Firmung**.

Für diese schönen Momente, oder eben einem solchen „**HAPPY DAY**“, haben wir die passende Kleidung.

Lassen Sie sich überraschen, von der grossen Auswahl an Brautkleider und Festkleider in allen Farben.

Neu führen wir im „Bruutschöpfli“ auch Kleider bis Grösse 60.
(Brautkleider sowie Festkleider)

Dank Terminen nach Vereinbarung erhalten Sie die Aufmerksamkeit, die Zeit, die Fachkompetenz und die Erfahrung, die Ihnen und Ihrem besonderen Tag gerecht werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

HAPPY DAY Braut- und Festmode

Thurberg 28

9565 Bussnang

Tel. 076 725 06 46

www.happyday-mode.com



Eingesandtes

Kontakt: Thurgauische Krebsliga, info@tgkl.ch

Telefon: 071 626 70 00

Datum: Weinfelden, 18. November 2014

„Carpe Diem“ – ein neues Projekt der Thurgauischen Krebsliga

Im Sinne von „Carpe Diem“ – „pflücke den Tag“ oder „nutze die Zeit“ möchte die Thurgauische Krebsliga krebsbetroffenen Menschen, die selber nicht mehr Autofahren können (oder nicht mehr so weit), einmal im Jahr einen unvergesslichen Tag nach ihrem Wunsch erfüllen.

Haben Sie einen speziellen Wunsch wie zum Beispiel in die Berge fahren, mit Freunden am See einen Kaffee trinken oder Verwandte besuchen? Die Thurgauische Krebsliga organisiert und koordiniert für Sie diese Fahrt. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer der Thurgauischen Krebsliga führen Sie mit ihren Privatautos an Ihren gewünschten Zielort, begleiten und betreuen Sie vor Ort, falls dies von Ihnen gewünscht wird.

Sind Sie von Krebs betroffen und haben Interesse an Carpe Diem? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns melden und Ihren Wunsch mit zwei möglichen Daten bekannt geben. Wir werden uns gerne um die Erfüllung Ihres Wunsches kümmern. Für Krebsbetroffene ist dieses Angebot kostenlos.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.



thurgauische krebssliga
Kompetenzzentrum

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 70 00

Fax 071 626 70 01

E-Mail info@tgkl.ch

Online Spenden www.tgkl.ch

Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0

Postcheckkonto 85-4796-4

Post IBAN CH67 0900 0000 8500 4796 4



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Manfred Helmut Dost, Wäldi
- Peter Schürch-Düring, Wäldi
- Hans Hugentobler-Wellauer, Amlikon-Bissegg
- Paul Stössel-Schneider, Busznang
- Paul Schneider, Friltschen
- Adolf Roschi, Amlikon-Bissegg
- Alfred Sigrist-Vogt, Mettlen
- Hans-Ulrich Hohl, Märstetten
- Madeline Schürch-Fonjallaz, Engwilen
- Jakob Andres, Sonterswil
- Hermann Knus-Müller, Märstetten

Folgende Dienstleistungen bieten wir neben der spitalexternen Pflege und Betreuung zu Hause an:

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
- Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage/Anmeldung *mindestens zwei Tage* im Voraus
- Anmeldung: Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder
fahrdienst@spitex-tsr.ch



Ganz herzlich möchten wir uns bei all unseren Fahrerinnen und Fahrern des Mahlzeiten- und Rotkreuzdienstes für die unentgeltlichen und zuverlässigen Einsätze bedanken. Viele Menschen konnten diese Dienstleistungen, sei es zum Beispiel eine warme Mahlzeit zu bekommen oder pünktlich beim Arzttermin zu erscheinen, preisgünstig nutzen.

Zum Jahresanfang möchten wir uns auch herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Treue und Solidarität der SpiteX gegenüber bedanken. Wir dürfen immer wieder anerkennende Worte oder Spendenbeträge entgegennehmen, damit wir unsere vielseitigen Aufgaben im Dienste der spitalexternen Pflege und Betreuung optimal erfüllen können. Wir schätzen aber auch die gute Zusammenarbeit mit unseren Klientinnen und Klienten sowie ihren Angehörigen.

All dieses Wohlwollen freut uns sehr und spornt uns bei der täglichen Arbeit an. Herzlichen Dank!

Spitex Thur-Seerücken



Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2
www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch

Dezember 2014



Danke für Ihre grosszügige Spende für die ältere Bevölkerung

Anlässlich der Herbstsammlung 2014 haben Sie gezeigt, dass Sie unser Engagement für die ältere Bevölkerung schätzen und bereit sind, dieses auch mit Spenden zu unterstützen. In unserer Gemeinde konnten Spenden in der Höhe von FR 6'120.00 gesammelt werden.

Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkomplizierte Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank Ihrer grosszügigen Spende dauerhaft möglich.

Vielen herzlichen Dank von der Pro Senectute Thurgau und den Ortsvertreterinnen:

Bussnang
Friltschen, Lanterwil, Stehrenberg

Oppikon, Schmidshof
Rothenhausen, Oberbussnang,

Ruth Meier und Bea Gerber
Antoinette Ebnöther
Margrit Tschirren und Ariane Heusser
Rösli Tschann
Margrit Zingg

Mettlen, Reuti und Wertbühl sind zur Zeit ohne Vertretungen

Hätten Sie Freude, sich als Geburtstagsbesucherin oder –besucher zu betätigen?
Sind Sie interessiert? So melden Sie sich bitte bei einer Ortsvertreterin oder bei der Pro Senectute in Weinfelden

Vielen herzlichen Dank!



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	5. Februar 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	5. März 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	2. April 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	7. Mai 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	4. Juni 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	2. Juli 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	6. August 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	3. September 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	1. Oktober 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	5. November 2015	12.00 Uhr
Donnerstag	3. Dezember 2015	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50 Rest. Alterszentrum

Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat (bei Anmeldung mitteilen)
Menü
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang

und die

Pro Senectute – Ortsvertretungen

Bussnang
Friltschen, Lanterwil, Stehrenberg

Oppikon, Schmidshof
Rothenhausen, Oberbussnang,
Mettlen, Reuti, Wertbühl

Ruth Meier und Bea Gerber
Antoinette Ebnöther
Margrit Tschirren und Ariane Heusser
Rösli Tschann
Margrit Zingg
zurzeit vakant



Pilates für Senioren

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem vor allem die tiefer liegenden Muskelgruppen angesprochen werden. Diese sorgen für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schliesst Mobilisation, Kraftübungen, Dehnen und bewusste Atmung ein. Die Übungen werden auf der Matte liegend, stehend oder im Sitzen ausgeführt. Zudem werden die koordinativen Fähigkeiten gefördert und die Beweglichkeit durch den gezielten Muskelaufbau verbessert. Der Kurs startet am Dienstag, 10. Februar, 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes in Weinfelden. Auskunft erteilt: Irène Brändli, 071 699 14 08.

Pro Senectute TG erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 80.

Pro Senectute Thurgau
Monika Odermatt



SCHOGGIKÄFERLI-AKTION



Vom **21. Februar** bis **4. April 2015** findet die bekannte Schoggikäferli-Aktion des Blauen Kreuz Prävention & Gesundheitsförderung TG/SH in Ihrer Gemeinde statt.

Mit dem Kauf der Schoggikäferli wird die wertvolle und präventive Arbeit unter Kindern & Jugendlichen unterstützt.

Infos zu unserer Arbeit finden Sie unter:

www.blaueskreuz-tgsh.ch

Wer gerne **Schoggikäferli verkaufen** möchte, und damit etwas **Sackgeld verdienen** kann, darf sich gerne bei uns melden.

Kontakt: Doris Rüedi, 071 622 40 46 d.ruedi@blaueskreuz-tgsh.ch





Zu neuen Ufern aufbrechen

Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Die Trennung vom Ehepartner oder Lebensgefährten gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslöst. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Leitung

Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin
Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

Daten

Drei Donnerstage: 23. April, 28. Mai und 11. Juni 2015, jeweils 19.15 bis 21.45 Uhr
Ein Samstag: 9. Mai 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Donnerstagabende: Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, Frauenfeld
Samstag: Kartause Ittingen
Kurskosten: Fr. 160.-, inklusive Mittagessen am 9. Mai 2015

Anmeldung bis 9. April 2015 bei Silvia Huber-Dönni, 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch

Veranstalter

Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit der Perspektive Thurgau an.



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

HERAUSFORDERUNG ALLEINERZIEHEND

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als (Allein) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Leitung

Roswitha Keller-Hilziger und Angelika Mikuteit, Perspektive Thurgau
Bruno Strassmann-Schanes, Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)

Datum und Zeit

3. und 17. März 2015
19:30 – 22:00 Uhr

Ort

Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG)
Franziskusweg-3, 8570 Weinfelden

Anmeldefrist

17. Februar 2015 an keb@kath-tg.ch, 071 626 11 51

Teilnehmende

Alleinerziehende Mütter und Väter
mind. 8 max. 14 Personen

Veranstalter

Perspektive Thurgau und Katholische Landeskirche Thurgau Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung



Eröffnung neue Fachstelle an der Felsenstrasse 5 in Weinfelden

Ab 2. Februar 2015 gibt es für Klientinnen und Klienten der Perspektive Thurgau eine gemeinsame Adresse in Weinfelden. Die Fachbereiche Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung beziehen den Neubau an der Felsenstrasse 5 in Weinfelden und eröffnen die gemeinsame Fachstelle im Bezirk Weinfelden.

Bis anhin waren die Beratungsstellen in Weinfelden auf drei verschiedene Standorte verteilt. Während die Mütter- und Väterberatung an der Bahnhofstrasse 17 eingemietet war, belegte die Paar-, Familien- und Jugendberatung Räumlichkeiten an der Freiestrasse 4. Die Suchtberatung war im Hauptsitz an der Schützenstrasse 15 untergebracht.

Beratungszeiten

Die Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung bieten Beratungstermine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 071 626 02 02 an.

Die Beratungszeiten der Mütter- und Väterberatung sind wie folgt:

Jeden Montagnachmittag, von 13:30 bis 16:00 Uhr ohne Anmeldung sowie jeden Mittwochnachmittag, von 13:00 bis 15:00 Uhr auf Anmeldung.

Für eine telefonische Beratung ist die Mütter- und Väterberatung von Montag bis Freitag, von 8:00 bis 9:30 Uhr unter der Nummer 071 626 04 54 erreichbar. E-Mail mvb-weinfelden@perspektive-tg.ch

Kontakt und Informationen

Hauptnummer 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch

Weitere Informationen zu den Angeboten und Dienstleistungen der Perspektive Thurgau finden Sie unter www.perspektive-tg.ch.

Für einen kraftvollen Start ins neue Jahr

Kurse in Ihrer Region

Die Rheumaliga Thurgau freut sich, auch für das Jahr 2015 in Weinfelden ein sehr vielseitiges Kursprogramm anzubieten.

Kurse im Wasser

Die Kursteilnehmenden erwarten ein gelenkschonendes Kraft, Ausdauer, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert.

Aquawell und Aquawell Jogging Kurse finden im 32 ° warmen Wasser statt und schenken Wohlbefinden und Entspannung.

Beim Rückentraining werden die Schwerpunkte auf Aktivität, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gelegt. Zudem lernen die Teilnehmer/innen Beruf und Alltag rückengerechter zu gestalten und sich zwischendurch zu entspannen.

Das Bechterew Gymnastik ist ein speziell für Bechterew-Betroffene ausgerichtetes Training und findet im Wasser wie auch im trockenen statt.

Qi Gong und Tai Chi verhelfen zu einer vertieften und mühelosen Atmung, besserer Durchblutung der Organe, geschmeidigeren Gliedern und einer lockeren und doch aufrechten Körperhaltung. Alle Bewegungen werden langsam und aufmerksam ausgeführt. Daher eignen sich diese Kurse auch besonders für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie z.B. für Rheuma und Schmerzpatienten.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Gerne kann eine Schnupperlektion besucht werden.

Die Rheumaliga TG wünscht allen gute Gesundheit und einen bewusst bewegten Weg ins 2015.

- **Aquawell (Samstag 7.30/8.10/8.50/9.25 Uhr – Hallenbad Weinfelden)**
- **Aquawell Jogging (Samstag 7.30/8.15 Uhr – Hallenbad Weinfelden)**
- **Rückentraining (Mittwoch 18.45 / Donnerstag 17.30 Uhr – Turnhalle Friedheim Weinfelden)**
- **Bechterew Gymnastik (Donnerstag 18.30 Uhr – Turnhalle / Hallenbad Friedheim Weinfelden)**
- **Qi Gong (Montag 15.00 Uhr – Tälligstrasse 13 – Weinfelden)**
- **Tai Chi (Mittwoch 9.30 Uhr – Tälligstrasse 13 – Weinfelden)**

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg
8280 Kreuzlingen - Holzäckerlistr.11b - Telefon 071 688 53 67





KYNOLOGISCHER VEREIN WEINFELDEN UND UMGEBUNG

www.kvweinfelden.ch

Anmeldung zum Obligatorischen Hundehalter-THEORIE-Kurs (SKN)

Seit dem 01.09.2008 ist es in der Tierschutzverordnung festgelegt, dass

- Personen, die einen Hund erwerben wollen, vor dem Erwerb einen Sachkundenachweis-THEORIE, betreffend Haltung von Hunden und den Umgang mit ihnen erbringen müssen, sofern sie nicht nachweislich schon einen Hund gehalten haben.
- Der Kurs muss von demjenigen besucht werden, der nach der Anschaffung des Hundes, auch bei der ANIS gemeldet wird.
- Der Kurs vollständig besucht werden muss um den Kursausweis zu erhalten.

Kurs	2x2 Lektionen à 60 Min. (2x 120 Min.). Der Kurs findet ohne Hund statt. Der Kurs wird nur durchgeführt bei mindestens 8 Teilnehmern	
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch	
Kursleitung	Daniela Müller	
Kursinhalt	- Hundehaltung - Wichtige Gedanken beim Kauf eines Hundes - Gesundheit - Pflege	- Ernährung - Zucht/Rassen - Vom Wolf zum Hund - Gesetzliche Grundlagen
Kosten	CHF 150.--, zahlbar im voraus mit zugestelltem Einzahlungsschein. Zahlung gilt als definitive Anmeldung.	
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab	

Mittwoch 02.09.2015 und 09.09.2015 jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Theoriekurs an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____ e-Mail _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund (sofern bekannt)

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse / Rasse die in Erwägung gezogen wird _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
✉ daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch



KYNOLOGISCHER VEREIN WEINFELDEN UND UMGEBUNG



www.kvweinfelden.ch

Anmeldung zum Obligatorischen Hundehalter-PRAXIS-Kurs (SKN)

Seit dem 01.09.2008 ist es in der Tierschutzverordnung festgelegt, dass

- Innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes der Besitzer, der bei ANIS gemeldet ist, den Sachkundenachweis-PRAXIS zu erbringen hat
- Der Kurs vollständig besucht werden muss um den Kursausweis zu erhalten

Kurs	4 Praxislektionen à 80 Minuten, für Hunde ab 20 Wochen, Kursbeginn 19.00 Uhr
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden (Richtung Rothenhausen/Mettlen, bei der Thurbrücke. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch)
Kursleitung	Daniela Müller
Kursinhalt	- Begegnungen Mensch/Hund 1 - Begegnungen Mensch/Hund 2 - Begegnungen in Alltagssituationen - Begegnungen Haus-, Nutz- u. Wildtiere
Kosten	CHF 150.--, die Kurskosten sind am ersten Kursabend vollständig zu entrichten
Allgemein	Bitte vergessen Sie nicht den Impfausweis , die Belohnungswürstli sowie ein Hundespielzeug (kleine Beisswurst, Kong etc.)
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab

-
- O Kurs 1/15 Mittwoch 11./18./25. März + 1. April 2015 19.00 Uhr**
 - O Kurs 2/15 Mittwoch 6./13./20./27. Mai 2015 19.00 Uhr**
 - O Kurs 3/15 Mittwoch 5./12./19./26. August 2015 19.00 Uhr**
 - O Kurs 4/15 Mittwoch 30. Sept. + 7./14./21. Oktober 19.00 Uhr**

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Obligatorischen Hundehalter-PRAXIS-Kurs an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____

Mailadresse _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
 daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch



KYNOLOGISCHER VEREIN WEINFELDEN UND UMGEBUNG

www.kvweinfelden.ch

Anmeldung zum Erziehungskurs (Praxis) ohne Sachkundenachweis

Kurs	8 Praxislektionen à 60 Minuten, für Hunde ab 16 Wochen
Ort	Clubhütte Kynologischer Verein Weinfelden (Richtung Rothenhausen/Mettlen, bei der Thurbrücke. Lageplan siehe www.kvweinfelden.ch)
Kursinhalt	Führung, Bindung, Appell, Körpersprache, Belohnung, Vermeidung von unerwünschtem Verhalten, sinnvolle Beschäftigung
Kosten	CHF 100.--, die Kurskosten sind am ersten Kursabend vollständig zu entrichten
Allgemein	Bitte vergessen Sie nicht den Impfausweis , die Belohnungswürstli sowie ein Hundespielzeug (kleine Beisswurst, Kong etc.)
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmers, der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung ab

- Kurs 1/15 Mittwoch 11.03. – 29.04.2015 19.00–20.00 Uhr
- Kurs 2/15 Mittwoch 06.05. – 24.06.2015 19.00–20.00 Uhr
- Kurs 3/15 Mittwoch 05.08. – 23.09.2015 19.00–20.00 Uhr
- Kurs 4/15 Mittwoch 30.09. – 18.11.2015 19.00–20.00 Uhr

Ich melde mich definitiv für den oben erwähnten Erziehungskurs (Praxis) ohne SKN an:

Angaben Hundebesitzer

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____ Heimatort/Herkunftsland _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel./Natel _____

Mailadresse _____

Ich bin Erst-Hundehalter ja nein

Angaben Hund

Name _____ Geburtsdatum _____

Züchtername _____

Rasse / Rasse _____

Rassetyp (Mischling) _____

Chipnummer _____

Mitteilungen: _____

Anmeldung einsenden an: Daniela Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 071 622 48 44,
✉ daniela.mueller@sichere-it.ch oder online unter www.kvweinfelden.ch

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Mai 2015
Redaktionsschluss	Montag, 20. April 2015, um 08.00 Uhr

